

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Mittwoch, 8. Oktober 2025,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:19 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 18

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

1. stellv. Bürgermeisterin

Cornelia Strufe-Witt

2. stellv. Bürgermeisterin

Antje Stick-Schormann

Gemeindevertreter/in

Karl-Heinz Blazej

Kai Brütt

Michael Graf

Jens-Peter Guhl

Guido Haecks

Prof. Dr. Christian Hauck

ab 19:20 Uhr / TOP 5

Dennis Imbrock

Dieter Lütje

Britta Röschmann

Katriina Sandberg-Hauck

Dr. Fabian Stein

Arne Steltner

Johannes Thomsen

Melanie Volquardts

Dieter Harms

b) nicht stimmberechtigt:

Seniorenbeirat

Bernd Ramm

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführung

Claudia Olf

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

Dr. Kai Dolgner

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2025
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Gremienbesetzung
7. Beratung und Beschlussfassung über Inspektionsarbeiten der RW-Kanalisation in der Werner-v. Siemens-Straße VWA1-6/2025
8. Beratung und Beschlussfassung Ersatzbeschaffung eines Pritschenwagens für den Bauhof GV1-11/2025
9. Beratung und Beschlussfassung über die Nachrüstung der Bedarfsampeln mit einem akustischen Signalgeber GV1-12/2025
10. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung eines Vermächtnisses für die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Osterrönnfeld FPA01-1/2025
11. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Osterrönnfeld GV1-13/2025
12. Beratung und Beschlussfassung über den Interkommunalen Vertrag mit der Stadt Rendsburg - Antrag der FWO-Fraktion
13. Beratung und Beschlussfassung über die Hofstelle Schnoor – Antrag der FWO-Fraktion
14. Beratung und Beschlussfassung über die Teilaufstellung des Regionalplans zum Thema Windenergie an Land - Entwurf Juli 2025, Beteiligung der Öffentlichkeit - Antrag der FWO-Fraktion
15. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH
16. Bericht der Amtsverwaltung
17. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

18. Beratung und Beschlussfassung über den Rechtsstreit ZeKiD ./ Gemeinde Osterrönnfeld - Antrag der FWO-Fraktion
19. Grundstücksangelegenheiten GV1-14/2025
20. Mitteilungen des Bürgermeisters
21. Bericht der Amtsverwaltung
22. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

23. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
24. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 24. September 2025 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Bürgermeister Volquardts stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beantragt wird, den Tagesordnungspunkt 7 „Vorstellung kommunale Wärmeplanung“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 7 „Vorstellung kommunale Wärmeplanung“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Weitere Änderungs- und Ergänzungsanträge ergehen nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 18 bis 22 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs. 1 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2025

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2025 wurde der Gemeindevertretung am 15.07.2025 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Das Freibad hat am 28.09.2025 geschlossen. Am letzten Tag gab es wie schon in den Vorjahren ab 17:00 Uhr das Hundeschwimmen mit ca. 35 Hunden. Die Saison ist gut gelaufen, wobei es wohl etwas weniger Besucher waren als im vergangenen Jahr.

Die Chronik von Osterrönnfeld ist fertig und wurde am 26.09.2025 im Bürgerzentrum vorgestellt. Die Veranstaltung war gut besucht. Der Bürgermeister richtet seinen Dank an Frau Störmann, Herrn Götsche und Herrn Kohnke und natürlich auch an Frau Thomsen, die inzwischen leider verstorben ist. Die Chronik kann für 20,00 EUR in der Verwaltung erworben werden.

In den Sommerferien fand wieder die Aktion Ferien(s)pass unter der bewährten Leitung von Manfred Ahrens statt. Vereine und Verbände bzw. Privatpersonen haben für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt – herzlichen Dank an Manfred Ahrens und alle Beteiligten.

Die Sperrung des Bahnseitenweges für den Fahrzeugverkehr wollte anfänglich nicht von allen Verkehrsteilnehmern akzeptiert werden, da wurden Poller herausgezogen, schwere Feldsteine verschoben, am Ende auch der Mittelpoller herausgenommen und gestohlen – die Mitarbeiter des Bauhofes haben immer kräftig gegengehalten.

Am 23.07.2025 fand der Seniorenausflug der Gemeinde nach Husum statt. Dort gab es ein gutes Mittagessen und die Möglichkeit, auf eigene Faust die Stadt und den Hafen zu erkunden. Dann ging es weiter nach Jübek in das „Café mit Stiel“. Ca. 50 Seniorinnen und Senioren haben teilgenommen. Frau Pantel und Frau Feldenzer haben die Fahrt organisiert – dafür herzlichen Dank.

Zuletzt noch zur Schwebefähre, die seit März still steht. Über den Sommer wurde jeweils immer wieder gesagt, dass sie in vier bis sechs Wochen wieder fahren solle. Jetzt hat das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt verkündet, dass die Wiederinbetriebnahme sich auf unbestimmte Zeit verzögert. Bürgermeister Volquardts betont, dass ihm dafür jedes Verständnis fehlt.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Berichtet wird, dass wegen der Bauarbeiten im Achterkamp die Poller an der Unterführung entfernt wurden. Dadurch fahren widerrechtlich Autos durch die Unterführung.

Bei der Baustelle an der Ecke Dorfblick/Aukamp fehlt eine Abtrennung für Fußgänger. Dort ist dadurch keine sichere Querung möglich.

An der Weiche auf dem Bahndamm in Höhe der Fehmarnstraße verursachen Güterzüge zurzeit sehr viel Lärm. Das Ordnungsamt wird gebeten, die Deutsche Bahn anzuschreiben.

Ein Einwohner teilt mit, dass eine Buche in der Bahnhofstraße Höhe Haus-Nr. 35 unten am Stamm angesägt wurde. Hier muss die Sicherheit überprüft werden.

Weiter weist er darauf hin, dass das Schild „Anlieger frei“ in der Fährstraße nicht gut zu sehen ist.

Zur Frage nach der Photovoltaikanlage auf der Sporthalle teilt der Bürgermeister mit, dass diese noch nicht angeschlossen ist, der Auftrag an den Elektriker aber erteilt ist.

Auf die Frage zu Löchern in den Straßen teilt Bürgermeister Volquardts mit, dass diese jedes Jahr über das Flickprogramm ausgebessert werden. Noch vorhandene Löcher können fotografiert werden und über den Mängelmelder darauf hingewiesen werden. Dann kann der Bauhof diese Löcher auffüllen.

Auf die Frage, ob es Neuigkeiten zur Hofstelle Schnoor gibt, antwortet der Bürgermeister, dass es Anfang nächsten Jahres Baurecht gibt.

Ein Einwohner teilt mit, dass es am Anfang der Ostlandstraße nicht ausreichend beleuchtet ist und die dort vorhandenen Bäume auch für Dunkelheit sorgen. Bürgermeister Volquardts antwortet, dass dies im Zuge der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED berücksichtigt wird. Eigentümer der Bäume ist allerdings die Deutsche Bahn. Hier wird das Ordnungsamt gebeten, die Deutsche Bahn anzuschreiben.

Herr Hauck betritt den Sitzungsraum.

Auf die Frage zu der Mauer gegenüber von Kühls Gasthof entgegnet der Bürgermeister, dass es sich bei dem Umbau der Bushaltestelle um eine geförderte Maßnahme handelt und durch einen Planungsfehler der Neubau der restlichen Mauer erst anschließend erfolgte.

Auf die Frage nach dem Obst der Streuobstwiesen teilt der Bürgermeister mit, dass jeder das Obst pflücken darf. Er wird das im nächsten Gemeindebrief bekannt geben.

TOP 6.: Gremienbesetzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Joela Ramm als ständiges Mitglied und Herrn Reiner Balk als stellvertretendes Mitglied in den Sozial- und Kulturausschuss.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über Inspektionsarbeiten der RW-Kanalisation in der Werner-v. Siemens-Straße

Beschluss:

Es wird beschlossen, eine Reinigung und Inspektion der RW-Haupt- und Anschlusskanäle inkl. Schächte vorzunehmen, diese im Amtskataster einpflegen zu lassen, inkl. Erstellung eines Zustandsberichtes.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung Ersatzbeschaffung eines Pritschenwagens für den Bauhof

Beschluss:

Es wird beschlossen, einen neuen Pritschenwagen anzuschaffen als Ersatz für einen alten Wagen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Nachrüstung der Bedarfsampeln mit einem akustischen Signalgeber

Frau Röschmann schlägt vor, diese Pläne bei den Gesprächen mit der Entwicklungsagentur zu berücksichtigen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Bedarfsampeln im Ort bei Reparatur oder Austausch in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger mit akustischen Signalen ausstatten zu lassen. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Gespräche mit dem Straßenbaulastträger aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung eines Vermächtnisses für die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Osterrönnfeld

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Vermächtnis in Höhe von 20.000,00 EUR anzunehmen und für die Freiwillige Feuerwehr / Jugendfeuerwehr der Gemeinde Osterrönnfeld zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Osterrönnfeld

Beschluss:

Es wird die Änderung der Satzung der Gemeinde Osterrönnfeld über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) in § 2, Abs. (11) sowie Abs. (15) wie folgt beschlossen:

Abs. (11)

Darüber hinaus wird der Gemeindewehrführerin oder dem Gemeindewehrführer gemäß § 2 Abs. 2 i. V. m. Abs. 3 eine Reinigungspauschale gezahlt. Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter erhält eine Abnutzungs- und Reinigungspauschale gemäß § 2 Abs. 2 i. V. m. Abs. 3 und Abs. 4.

Abs. (15)

Der Gerätewartin oder dem Gerätewart wird für die Wartung und Pflege von Atemschutzgeräten eine monatliche Entschädigung in Höhe von 27,50 EUR gewährt.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über den Interkommunalen Vertrag mit der Stadt Rendsburg - Antrag der FWO-Fraktion

Beschluss:

Es wird beschlossen, den interkommunalen Vertrag mit der Stadt Rendsburg anwaltlich prüfen und die sich daraus ergebenden Handlungsoptionen aufzeigen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Hofstelle Schnoor – Antrag der FWO-Fraktion

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Hof nicht zu verkaufen. Es soll die gastronomische Nachnutzung entsprechend der Machbarkeitsstudie des Gastronomiegutachters BBHG GmbH weiterverfolgt werden.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Teilaufstellung des Regionalplans zum Thema Windenergie an Land - Entwurf Juli 2025, Beteiligung der Öffentlichkeit - Antrag der FWO-Fraktion

Die Gemeinde hat sich in ihrer Stellungnahme gegen die zwei Vorranggebiete für Windenergie entschieden. Die Stellungnahme ist unter Punkt 507 des Entwurfes des Regionalplanes nachzulesen.

TOP 15.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH

Der Wirtschaftsplan für das nächste Jahr wurde in der Aufsichtsratssitzung verabschiedet. Die Zahlen sehen sehr gut aus, es wurde aber beschlossen, die zu erwartenden Gewinne in der GmbH zu belassen.

Ein Pachtgrundstück wird im nächsten Jahr gegen Entschädigung zurückgegeben, was einen sehr positiven „Einmaleffekt“ ergibt. Es besteht die Hoffnung, dass es schnell wieder abgegeben werden kann.

Die Grünordnungsarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, so dass die Anlagen (wassergebundene Wege, Redder und Knicks, Baumpflanzungen etc.) – soweit sie auf Gemeindegrund gelegen sind – wohl schon im November an die Gemeinde übertragen werden. Dazu weist der Bürgermeister darauf hin, dass das Reiten auf den Wegen verboten ist.

TOP 16.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 17.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Thomsen bestätigt, dass die Unterführung im Achterkamp von Kraftfahrzeugen genutzt wird und er bestätigt den Lärm an der Weiche auf dem Bahndamm in Fahrtrichtung Rendsburg.

Frau Strufe-Witt fragt nach den Bauarbeiten von ALDI. Der Bürgermeister erklärt, dass für die Erweiterung innen der Beschluss gefasst wurde. Für die Erweiterung außen am Gebäude hat die Gemeindevertretung kein Mitspracherecht, weil die Baugrenze eingehalten wird.

Herr Steltner hält die Konzerte im Freibad für positiv, kritisiert aber das Konzert von Pink Tank Records wegen des aufgefallenen Drogengeruchs. Bürgermeister Volquardts antwortet, dass er zeitweise auf dem Konzert war, ihm aber der Geruch nicht aufgefallen ist. Er wird den Veranstalter darauf ansprechen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:02 Uhr.

TOP 23.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen wurde, ein Grundstück zu erwerben und einen Rechtsanwalt um Sachstandsbericht zu bitten.

TOP 24.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:19 Uhr.

gez. Volquardts

Hans-Georg Volquardts
(Der Bürgermeister)

Osterrönnfeld, 20.10.2025

gez. Olf

Claudia Olf
(Protokollführung)